



Protokoll Nr. 14/2020 der 12. Sitzung des 7. StuPas

Sitzung am:

Mittwoch, 17. Juni 2020

Dauer:

18:05 Uhr bis 22:40 Uhr

Sitzungsleitung:

Lena Fontanive

Protokoll:

Tilman Buggle

Anwesende Mitglieder:

Gewählt:

Lena Fontanive
Tilman Buggle
Melina Arnold (bis 22:09)
Olivia Rücklin
Marcel Kapfer
Paulina Wolf
Julia Drozd
Leon Genelin
Judith Scholz

Senat:

Max-Immanuel Appel
Marie Lohbeck

FSR:

Jakob Wein (bis 22:08)
Jana Tertel
Marita Dietz
Simone Ewald
Patrick Steinhauser
Katharina Gietl (bis
21:30)

ProKo:

Felix Glöckler (bis
19:08)

Unentschuldig fehlende Mitglieder:

Gäste:

Daniel Uhrmann Michael Säuberlich Lena Kunik Steve-Mattes Herbers Johannes Liessem

Hinweise:

Abstimmungen sind mit (Ja:Nein:Enthaltung) angegeben.

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. StEx-Bestätigung Daniel Uhrmann
4. Besprechung weiterer Sitzungsverlauf
5. Wahl weiterer Mitglieder in die Sitzungsleitung
6. Öffentlichkeitswirksamkeit des StuPas
7. Anträge Juso HSG
8. Berichte aus den Gremien
9. Sonstiges

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

14 Mitglieder sind anwesend, damit ist das StuPa beschlussfähig und die Sitzung wird eröffnet.

TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

Tatsächliche Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. StEx-Bestätigung Daniel Uhrmann
4. Besprechung weiterer Sitzungsverlauf
5. Wahl weiterer Mitglieder in die Sitzungsleitung
6. Öffentlichkeitswirksamkeit des StuPas
7. Anträge Juso HSG
8. Berichte aus den Gremien
9. Sonstiges

TOP 3: StEx-Bestätigung Daniel Uhrmann

DanielUhrmann wird begrüßt und verweist auf seinen Stunden-Log im Wiki. Der formlose Rechenschaftsbericht wird vorgestellt und DanielUhrmann führt einige Punkte weiter aus. Er plant 2021 eine*n Nachfolger*in einzuarbeiten.

Es sind nun 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Es folgt eine Personaldebatte.

"Das Studierendenparlament bestätigt Daniel Uhrmann als Mitglied der Studierendenexekutive." (14:0:1)

Es soll bei der nächsten Sitzung besprochen werden, inwiefern die Ergebnisse von Personalwahlen veröffentlicht werden sollen/müssen.

TOP 4: Besprechung weiterer Sitzungsverlauf

Aufgrund der neuen Pandemiestufe 3 der Corona-Ordnung gibt es die Möglichkeit Sitzungen wieder vor Ort abzuhalten. MaxImmanuelAppel spricht sich für Online-Sitzungen in der nächsten Zeit aus. MarieLohbeck und MelinaArnold äußern sich ebenfalls pro Online-Sitzungen. MaxAppel spricht sich darüberhinaus auch für die grundsätzliche Option von Online-Sitzungen aus. SteveHerbers verweist auf die gesetzlichen Grundlagen und betont, dass die Sitzungen im Normalfall vor Ort stattfinden sollen.

TOP 5: Wahl weiterer Mitglieder in die Sitzungsleitung

LenaFontanive verweist nochmals auf die Notwendigkeit einer Erweiterung der Sitzungsleitung und erläutert auf Anfrage die Aufgaben der Sitzungsleitung. MaxImmanuelAppel fordert die Anwesenden auf, sich zu engagieren. Diverse Alternativen zu einer nicht voll besetzten Sitzungsleitung werden diskutiert. Es wird auch diskutiert, ob theoretisch Sitzungen aufgezeichnet werden könnten. Das StuPa steht dieser Idee aber sehr ablehnend gegenüber. Da sich niemand bereit erklärt, zieht sich der TOP in die Länge. Es wird über die Möglichkeit diskutiert, die Sitzungsleitung mit einer Aufwandsentschädigung zu belohnen.

Es sind nun 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

MelinaArnold äußert ihre Bereitschaft, ab dem Wintersemester 2020/2021 einen kleinen Teil der Sitzungsleitung zu übernehmen. Dies wird erstmal verschoben, vorübergehend sollen abwechselnd die Mitglieder der StuPas kleinere Aufgaben übernehmen. Der TOP wird dann geschlossen.

TOP 6: Öffentlichkeitswirksamkeit des StuPas

LenaKunik stellt den Antrag des Öffentlichkeitsreferats vor und erläutert die Hintergründe. Über die genaue Ausgestaltung dieser Inhalte und die Auswahl der Veröffentlichung wird diskutiert. Unter anderem wird auf das Verfahren im FSR eingegangen.

Es sind 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Beschluss: "Das Studierendenparlament beschließt, dass es in den sozialen Medien über das Öffentlichkeitsreferat präsentiert wird und gründet hierfür den AK 'Social Media'. " (7:0:5)

GO-Antrag: Vertagung der Wahl der Mitglieder des AK "Social Media". Da es keine Gegenrede gibt, wird dieses Thema vertagt.

DanielUhrmann kritisiert in deutlicher Sprache die Arbeitseinstellung der Mitglieder des Studierendenparlaments. Hierauf reagieren breite Teile des StuPas mit lautem Schweigen.

TOP 7: Anträge der Juso HSG

== Mail zum Semesterstart ==

Abstimmungsantrag: „Das Studierendenparlament beauftragt die StEx damit zu Beginn jedes Semesters eine (standardisierte) Informationsmail an alle Studierenden* zu senden, in der kurz die Möglichkeiten beschrieben werden, die Studierende besitzen um Kritik anzubringen oder sich über den aktuellen Ablauf in (StEx,FSR,StuPa) informieren zu lassen. Für die detailliertere Information wird auf die entsprechenden Internetseiten der Stuve verwiesen. Speziell soll auf die Bedeutung des öffentlichen stuve@ Verteilers als allgemeines Informations- und Diskussionsportal hingewiesen werden. Auch die Bedeutung der Nettiquette soll speziell hervorgehoben werden. Für Neulinge soll auch die Information enthalten sein, wie man Verteiler abonniert.“

Diskussion: Nach mehreren ablehnenden Wortmeldungen verteidigt JohannesLiessem den Antrag und beklagt den fehlenden Input der meisten Studierenden/Hochschulgruppen. SteveMattesHerbers kündigt an, die Ideen des Antrags zu übernehmen, bittet aber um die Ablehnung des Antrags. Die Diskussion geht weiter, auch um die Formulierung und Angemessenheit der Anträge wird gerungen. GO-Antrag auf Ende der Diskussion, keine Gegenrede. GO-Antrag: Nicht-Befassung mit dem Antrag, keine Gegenrede.

== Nettiquette der stuve@-Liste ==

„Das Stupa beauftragt die StEx damit eine entsprechende Nettiquette zu verfassen, auf die via Link unter jeder Mail des stuve@ Verteilers verwiesen wird. In diesem Zuge soll unter jeder Mail auch die Möglichkeit erläutert werden, die Mailingliste wieder zu deabonnieren. Sofern grundsätzliche Regeln der Nettiquette fortlaufend missachtet werden oder menschenverachtende Meinungen propagiert werden, so ist die StEx dazu aufgefordert die Person von der Liste zu streichen. Einspruch dagegen kann beim StuPa erhoben werden. Die fertiggestellte Nettiquette wird dem StuPa zum Beschluss vorgelegt.“

Außerdem sollte die Möglichkeit geprüft werden, ob es möglich ist bei jeder über den Verteiler gesendeten Mail einen Verweis auf eine mögliche Nettiquette, Deabonnieung des Verteilers anzufügen. Hier wäre eine kurze Rückmeldung schön.

Diskussion: JohannesLiessem erläutert die Hintergründe des Antrags, insbesondere die Geschichte des stuve@-Verteilers. Die Nettiquette soll extremistisches Gedankengut auf dem Verteiler verhindern. MelinaArnold spricht sich für eine Nettiquette aus, da dadurch das Studierendenparlament und nicht die StEx über Streitfälle entscheiden kann. Anschließend werden von verschiedenen Personen diverse Argumente für und gegen eine Nettiquette vorgebracht. GO-Antrag auf ein Meinungsbild bzgl. Nettiquette. Gegenrede von JohannesLiessem. Abstimmung über den GO-Antrag (11:1:0).

Meinungsbild Nettiquette: 5:5:4

Anschließend geht die Diskussion weiter gefolgt von einem GO-Antrag auf Nichtbefassung mit dem Antrag und Schließung der Debatte. Gegenrede von JohannesLiessem. (10:1:1)

== Kurzbericht StuPa ==

Abstimmungsantrag: „Das Studierendenparlament fasst nach jeder Sitzung einen entsprechenden Kurzbericht, der ähnlich dem des FSR/StEx, direkt oder spätestens am Tag nach der Sitzung über die Verteiler stuve.parlament, stuve.fachschaftenrat, stuve.exekutive und stuve@ versendet wird.

Für die Anfertigung wird vor jeder Sitzung von der Sitzungsleitung ein dauerhaftes oder entsandtes Mitglied des Studierendenparlaments bestimmt. Ein Kurzbericht, der lediglich die TOPs wiedergibt ist unzureichend. Diese müssen hinreichend ausgeführt werden, ersetzen jedoch nicht das Protokoll in ihrer Ausführlichkeit.“

GO-Antrag auf Meinungsbild zu Kurzbericht, Gegenrede von JohannesLiessem. Abstimmung (6:0:4)

Meinungsbild Kurzbericht (Ja:Nein): (5:8)

JohannesLiessem bittet darum zu vermerken, dass er das Verfahren mit dem GO-Antrag zu Beginn der Debatte für "undemokratisch und antragsfeindlich" hält. Begründet wird dieser GO-Antrag von TilmanBuggle mit der bereits erfolgten Diskussion in der letzten Sitzung. Es wird lange und ausführlich über die Sinnhaftigkeit und die genaue Ausgestaltung der Formulierung diskutiert, insbesondere die Unterbesetzung der Sitzungsleitung wird diskutiert.

GO-Antrag: Schließung der Diskussion und Nichtbefassung. Gegenrede von LenaFontanive. Abstimmung (2:5:3)

Abstimmungsantrag: Das Studierendenparlament verfasst nach jeder Sitzung einen entsprechenden Kurzbericht, der ähnlich dem des FSR/StEx, schnellstmöglich über die Verteiler stuve.parlament, stuve.fachschaftenrat, stuve.senat, stuve.exekutive und stuve@ versendet wird. Davon kann abgesehen werden, wenn die Sitzungsleitung aus weniger als vier Personen besteht. (4:0:6)

TOP 8: Berichte aus den Gremien

Der TOP wird vertagt.

TOP 9: Sonstiges

Es wird nur kurz auf die weiteren StEx-Bestätigungen eingegangen und kurz über eine mögliche Nutzung der Fachschaftsbüros gesprochen. Die ESE für das WS 20/21 wird in anderer Form stattfinden, Ideen sind willkommen.